

# Gemeinsam anders

■ Autismus lässt sich nicht „heilen“, doch lassen sich die Symptome durch eine intensive und frühe Therapie deutlich reduzieren. Es sollte deshalb möglichst unmittelbar nach der Diagnose mit der Behandlung begonnen werden. Personen mit ASS haben aufgrund ihrer unterschiedlich stark ausgeprägten Wahrnehmungsbesonderheiten oft Schwierigkeiten, Informationen aus der Umwelt adäquat zu verarbeiten und andere Menschen zu verstehen. Häufig reagieren sie aus diesem Grund hilflos, unsicher oder teilweise auch mit unangepasstem Verhalten (z.B. Aggressionen oder sozialem Rückzug). In u.a. Verhaltenstrainings, alltagsnahen Übungen und Rollenspielen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ASS auf ein möglichst selbständiges Leben vorbereitet. Wichtigste Ziele sind dabei, die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern, aber auch die Angehörigen in ihrem Alltag zu unterstützen.



Autismus-Therapie-Zentrum  
Lebenshilfe Lüdenscheid e.V.  
Wehberger Str. 4 B, 58507 Lüdenscheid  
Tel.: 0 23 51 / 66 80 264  
E-Mail: raphaela.mund@  
lebenshilfe-luedenscheid.de  
www.lebenshilfe-luedenscheid.de



ATZ Zweigstelle Hemer  
Nelkenweg 5-7  
Im Kulturquartier  
(Edmund-Weller-Str.2)  
58675 Hemer  
Tel.: 0 23 72 / 91 39 131

ATZ Zweigstelle Neuenrade  
Am Semberg 7  
58809 Neuenrade  
Tel.: 0 23 51 / 66 80 264

ATZ Zweigstelle Plettenberg  
Lehmkuhler Str. 16  
58840 Plettenberg  
Tel.: 0 23 51 / 66 80 264



# Gemeinsam anders

Autismus-Therapie-Zentrum



## Was ist Autismus?

■ Autismus ist ein Sammelbegriff für komplexe und vielfältige neurologische Entwicklungsstörungen. Manche Forscher nennen es hingegen eine angeborene Abweichung der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires auswirkt.

Allen gemein ist, dass die Betroffenen häufig Probleme im Aufbau von sozialen Beziehungen haben und diese meiden. Sie können die Gefühle anderer Menschen nur schwer deuten und können sich auch selbst in vielen Fällen nur schlecht verständlich machen.



## Unser Autismus-Therapie-Zentrum

■ Die Lebenshilfe Lüdenscheid hat in den vergangenen Jahren wahrgenommen, dass Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung und deren Angehörige zunehmend nach Hilfe und Unterstützung fragen. Deswegen entschlossen wir uns, im Januar 2014 das Autismus-Therapie-Zentrum einzurichten und Dank der Förderung durch Aktion Mensch konnten bereits viele Anfragen bearbeitet werden.

Das Autismus-Therapie-Zentrum der Lebenshilfe bietet individuelle Hilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) sowie für deren Familien im gesamten Märkischen Kreis und umliegenden Kommunen an.

In den Förder- und Therapiestunden erstellen die Mitarbeiter:innen bestehend aus den Bereichen der Psychologie, Motopädie, Heilpädagogik, Sozialpädagogik optimale Entwicklungs-, Lern- und Lebensbedingungen für Menschen mit ASS zur bestmöglichen gesellschaftlichen Teilhabe.

Die Grundlage unserer Arbeit liegt im Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung, der Akzeptanz und Wertschätzung, sowie in der individuellen Begleitung im Hinblick auf die Besonderheiten der ASS.

- Wir unterstützen den Aufbau der sozialen Kommunikation und Interaktion.
- Wir versuchen, gegenseitiges Missverständnis in Beziehungen, Ängsten, Rückzug und einem mangelndem Grundbedürfnis nach Zugehörigkeit entgegen zu wirken.
- Wir stärken die Entwicklung der Identität einer Person mit dem Ziel der Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit, zum persönlichen Wachstum und der Erweiterung von (sozialen) Handlungskompetenzen.
- Wir unterstützen die Betroffenen selbst, in Einzel- und / oder Gruppenterminen und deren Familie, Geschwister, Nachbarschaft und Freunde in Gesprächen zum Austausch von Erfahrungen, Informationen und Zukunftsperspektiven.
- Wir bieten Hilfestellungen bei Fragen zu Anträgen, zur Aufklärung und Beratung zum Thema „Autismus-Spektrum-Störung“.
- In Krisensituationen stehen wir Ihnen / Euch zur Seite. Wir hören zu, um Ursache und Wirkung eines Verhaltens zu erkennen, um die Gefahr der Überforderung zu verringern, um das Erziehungsverhalten der Autismus spezifischen Situation anzupassen und wenn nötig, nehmen wir Kontakt zu weiteren Kollegen und Hilfestellungen aus der Lebenshilfe auf.
- Erzieher, Lehrer, Integrationshelfer, Mitarbeiter aus den verschiedensten Einrichtungen können uns zur Beratung, Anleitung und Weiterbildung ansprechen und somit wächst das pädagogische / therapeutische helfende Netzwerk für Menschen mit ASS.
- Wir bilden uns stetig fort, stehen mit Supervisoren in Kontakt, um unsere Zielsetzungen zu reflektieren und zu hinterfragen, um neue Wege gehen zu können.